

Kleine Anfrage

**des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt) und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**

Eigenmittel der Banken der DDR zum 1. Juli 1990

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die Eigenmittel der Geschäftsbanken als Teil des Vermögens der DDR einschließlich der am 1. Juli 1990 festgeschriebenen DM-Position in Höhe von 23,4 Mrd. DM (akkumulierter Gewinn, Reservefonds, Haftungsfonds)?
2. Welchem Teil des öffentlichen Vermögens der DDR werden diese Eigenmittel zugeordnet, oder müssen sie als selbständige Größe erfaßt werden?
3. Wie hoch waren per 1. Juli 1990 die Eigenmittel der DDR-Staatsbank (einschließlich akkumulierter Gewinn, Reservefonds, Haftungsfonds) ohne den bekannten Umwertungsgewinn in Höhe von 30 Mrd. DM, der als Teil der Deckungsquelle für die Ausgleichsforderungen der Geschäftsbanken dienen soll?
4. Um welchen Betrag können inzwischen die per 1. Juli 1990 in Höhe von 57 Mrd. DM festgeschriebenen Ausgleichsforderungen der Geschäftsbanken der DDR durch die Rückforderungen rechtswidrig umgestellter Beträge reduziert werden?

Wurde mit diesen rechtswidrig umgestellten Beträgen bisher das Vermögen der DDR belastet?

Ist eine Veränderung vorgesehen?

Bonn, den 27. Januar 1993

**Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)
Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn 1, Telefon 91781-0

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551, Telefax (0228) 361275
ISSN 0722-8333